

Voraussetzungen für die Inbetriebnahme ubitricity SimpleSocket

Vom Kauf zum ersten Ladevorgang

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer SimpleSocket. Bis zum Start Ihres ersten Ladevorgangs fehlen nur noch zwei Schritte: Die Installation & die Inbetriebnahme. Wir gestalten Ihnen den Weg dahin so einfach wie möglich. Sie beauftragen die Installation über Ihren Dienstleister des Vertrauens. Wir führen für Sie die Inbetriebnahme durch. Wünschen Sie ein Gesamtpaket? Kein Problem. Unsere Techniker übernehmen neben der Inbetriebnahme auch die Installation. Hierfür erstellen wir passend zu Ihren individuellen Anschlussbedingungen gern einen Kostenvoranschlag. Wenden Sie sich einfach an Ihren persönlichen ubitricity Kontakt.

Die **Installation** bringt den Strom zu Ihrer SimpleSocket. Sie beinhaltet das Verlegen der Leitung vom Hausverteiler bis zum Montageort der SimpleSocket, den Anschluss der Versorgungsleitung an Ihren Hausverteiler und die Absicherung des Anschlusses gegen Überlastung und Fehlerströme. Damit die Installation den technischen Standards für Ladepunkte genügt, müssen bestimmte Installationsvoraussetzungen erfüllt werden.

Mit der **Inbetriebnahme** geht Ihre SimpleSocket online. Die SimpleSocket wird montiert, die Versorgungsleitung angeschlossen und in Betrieb genommen. Nach erfolgreicher Durchführung der notwendigen Prüfungen und Messungen kann das Laden beginnen.

Auf einen Blick: Das muss vor der Inbetriebnahme sichergestellt werden.

- ✓ Die SimpleSocket benötigt nach IEC 61851-1 einen eigenen Stromkreis zur Hausverteilung.
- ✓ Jede SimpleSocket benötigt nach DIN VDE 0100 Teil 722 einen eigenen Leitungsschutzschalter und einen eigenen Fehlerstromschalter Typ B. Ihre SimpleSocket übernimmt die zusätzlichen Funktionen der Typ B Absicherung, deswegen ist die Installation eines Fehlerstromschalters Typ A ausreichend.
- ✓ Die Versorgungsleitung muss ausreichend dimensioniert sein:
 - (1) Lang genug, so dass sie flexibel an die SimpleSocket angeschlossen werden kann.
 - (2) Mit ausreichendem Querschnitt, damit Spannungsabfall und Verlustleistung in der Leitung minimiert werden. Die genaue Auslegung übernimmt Ihr Elektriker.
- ✓ Die Checkliste Installationsvoraussetzungen ist ausgefüllt an ubitricity versandt worden.



Checkliste Inbetriebnahmevoraussetzungen

- ✓ Die folgenden Inbetriebnahmevoraussetzungen sind durch einen von Ihnen beauftragten Elektriker vor der Inbetriebnahme der SimpleSocket herzustellen.
- ✓ Bitte lassen Sie diese Checkliste für **jede** SimpleSocket von Ihrem Elektriker ausfüllen und schicken diese bzgl. der Terminvereinbarung für die Inbetriebnahme per E-Mail an **inbetriebnahme@mobilstrom.de** zurück.
- ✓ Unser Techniker wird sich innerhalb von zwei Arbeitstagen bei Ihnen melden.
- ✓ Offene Fragen beantwortet Ihnen gern unser Support:
+49 30 364 288 300 (Mo-Fr 9 - 18 Uhr) oder support@ubitricity.com.

Ihre ubitricity Angebots- bzw. Bestellnummer:

(vom Kunden auszufüllen)

Seriennummer Ihrer SimpleSocket

(befindet sich auf der Vorderseite des Kartons)

Anschrift des Installationsstandorts:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

(Straße und Hausnummer)

(PLZ Ort)

Details zum Installationsstandort:

(z. B. Nummer des Parkplatzes)

Ansprechpartner für die Terminvereinbarung:

(Name, Vorname)

Telefonnummer für die Terminvereinbarung:

Hinweis: Wenn eine der nachfolgend genannten Voraussetzungen für die Inbetriebnahme nicht gegeben ist, kann es zum Abbruch der Inbetriebnahme durch unseren Techniker kommen. Die Kosten hat der Auftraggeber zu zahlen. Ggf. können Zusatzleistungen notwendig sein, um die Ladeeinheit entsprechend dem Stand der Technik, den aktuell gültigen einschlägigen Normen, Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen anzuschließen.




Checkliste Inbetriebnahmevoraussetzungen

Für den ausführenden Elektriker.

Voraussetzungen am geplanten Montageplatz der SimpleSocket	Trifft zu
Zwischen SimpleSocket und dem Ladeanschluss des Fahrzeugs ist eine kurze und barrierefreie Verbindung realisiert. Parkrichtung des Elektrofahrzeugs sowie Kabellänge des SmartCable von 5,5m sind berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>
Angaben zum Mobilfunkempfang (entsprechend der Empfangsanzeige auf Ihrem Handy)	
Qualität des Mobilfunkempfangs	<input type="checkbox"/> schlecht <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Der Mobilfunkempfang hat keine Auswirkungen auf die Funktionalität der SimpleSocket. Für künftige Dienstleistungen kann eine gute Mobilfunkanbindung vorteilhaft sein.	
Installationsschema (Prinzip)	
<p> A Netz B Sicherungskasten C Überspannungsschutzeinrichtung (entsprechend der geforderten Landesspezifika) D Haupt- / Vorsicherung E dedizierter Fehlerstromschutzschalter RCD F dedizierte Überstrom-Schutzeinrichtung CB G Separater Stromkreis SimpleSocket H Anschlusspunkt SimpleSocket </p>	
Der Netzanschluss am Anschlusspunkt (A zu B) hat keinen PEN-Leiter.	<input type="checkbox"/>
Es ist eine den Normen, dem Stand der Technik und den Anforderungen der Automobilhersteller geeignete Erdung realisiert.	<input type="checkbox"/>
Zulässige Netzformen (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> TN-C-S
	<input type="checkbox"/> TN-S
	<input type="checkbox"/> TT



Elektroinstallation und Anschluss	Trifft zu
Die SimpleSocket ist aus einem eigenen Stromkreis versorgt.	<input type="checkbox"/>
Der Leitungsquerschnitt der Netzzuleitung ist unter Berücksichtigung der SimpleSocket Stromstärke und der Leitungslänge ausgelegt.	<input type="checkbox"/>
Der an der SimpleSocket aufzulegende Leitungsquerschnitt beträgt nicht mehr als 6 mm ² (Wandinstallation) bzw. 10 mm ² (Poller). Besitzt die zu verlegende Leitung einen größeren Querschnitt so wenden Sie sich an unseren Support.	<input type="checkbox"/>
Das Netzkabel ist mit 1 m Reservelänge verlegt, so dass für den Anschluss an die SimpleSocket ausreichend Flexibilität besteht.	<input type="checkbox"/>
Jeder Stromkreis ist durch eine eigene Überstrom-Schutzeinrichtung CB (früher LS) geschützt.	<input type="checkbox"/>
Der Stromkreis ist nach DIN VDE 0100 Teil 722 durch eine dedizierte Fehlerstromschutzeinrichtung RCD Typ A (früher FI Typ A) mit einem Bemessungsfehlerstrom $I_{\Delta n} \leq 30 \text{ mA}$ geschützt.	<input type="checkbox"/>
Die geforderte zusätzlich RCD Typ B Funktion wird durch die SimpleSocket übernommen. Auf dem Typenschild ist das folgende Symbol abgebildet: <div style="text-align: center; border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto;">  </div>	<input type="checkbox"/>

Bitte machen Sie Angaben zur Auslegung des Netzanschlusses	
Auszufüllen nach erfolgter Herstellung des Netzanschlusses. Berücksichtigen Sie die Ladeleistung der bestellten SimpleSocket (3,7 kW, 230 V, 1-phasig, 16 A 4,6 kW, 230 V, 1-phasig 20 A 11 kW, 230 V, 3-phasig 16 A).	
Maximal mögliche Anschlussleistung (kW) für die SimpleSocket (bezogen auf den jeweils schwächsten Leitungsabschnitt und unter Berücksichtigung von Spannungsabfall und mehrstündiger Strombelastung).	kW
Leitungslänge von Absicherung bis Ladeeinheit / Anschlussdose	m
Leitungsquerschnitt A	mm ²



Bestätigung	
Hiermit bestätige ich als ausführender Elektroinstallateur, dass...	
<ul style="list-style-type: none">✓ die Elektroinstallation, an die eine SimpleSocket angeschlossen werden soll, entsprechend dem Stand der Technik, den geltenden einschlägigen Normen, Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen hergestellt wurde. ✓ der Kunde hinsichtlich der Anforderungen von elektrischen Dauerlasten beim Laden eines Elektroautos aufgeklärt und beraten wurde.	
Firma, Name des Elektroinstallateurs	Telefon
	Datum, Unterschrift Elektroinstallateur